

Die Stadt Gladbeck stellt zum **01.09.2017** im Bereich der Feuer-und Rettungswache erstmals Auszubildende für den Beruf

der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters

ein.

Die Feuerwehr Gladbeck verfügt über 80 hauptamtliche und ca. 160 ehrenamtliche Kräfte und führt neben dem Brandschutz den Rettungsdienst und Krankentransport durch.

Die neu eingeführte Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter dauert 3 Jahre. Sie gliedert sich in Theorie und Praxis. Der praktische Teil der Ausbildung wird auf der Feuerwehr-und Rettungswache der Stadt Gladbeck und zum Teil in Krankenhäusern absolviert. Die theoretische Ausbildung wird durch die Rettungsschule Vest mit Sitz in Marl durchgeführt. Die Ausbildung ist in verschiedene Ausbildungsabschnitte gegliedert.

Zu den Aufgaben von Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitätern gehören die eigenverantwortliche Durchführung von medizinischen Maßnahmen (auch invasive), die Herstellung und Sicherung der Transportfähigkeit, die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten (im Team und mit anderen am Einsatz beteiligten Dritten), Dokumentation und qualitätssicherndes Arbeiten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Fachoberschulreife oder einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung und das Sportabzeichen in Bronze (nachzuweisen bis zum Vorstellungsgespräch) verfügen. Zudem wird eine hohe soziale Kompetenz erwartet. Der Besitz der Fahrerlaubnisklasse B ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) richten Sie bitte **bis zum 09.06.2017** an die

Stadt Gladbeck - Personalabteilung -, Willy-Brandt-Platz 2, 45964 Gladbeck.

Bitte verzichten Sie auf **Originale sowie Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen**. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt!

Die persönliche und fachliche Eignung wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens (Online-Eignungstest, körperlicher Fitnesstest, persönliches Vorstellungsgespräch) überprüft. Es ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich, dass Sie eine **gültige E-Mail-Adresse** angeben.

Die Stadt Gladbeck strebt an, den Frauenanteil bei der Feuerwehr zu erhöhen. Daher werden besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen sind auch unter www.gladbeck.de (Stichwort: Arbeiten bei der Stadt Gladbeck) zu finden.

Für nähere Informationen zur Ausbildung bzw. zum Auswahlverfahren stehen Ihnen Frau Baukholt (☎ 02043/992060) von der Personalabteilung und Herr Fragemann (☎ 02043/992136) von der Feuerwehr zur Verfügung.